

## Leitmarktwettbewerb Energie- & Umweltwirtschaft.NRW (1. Einreichrunde)

### **Projekt: „Clusterübergreifendes, standardisiertes nD-Waldinformations- und -managementsystem für ein unter den Randbedingungen des Klimawandels nachhaltiges und effizientes Rohstoffmanagement im Cluster Wald und Holz NRW– ClusterWIS“**

**Projektleitung:**

RIF Institut für Forschung und Transfer e.V. ,  
Dortmund

**Kontakt:**

Herr Dipl.-Inform. Oliver Stern  
Tel.: 0231/9700-782

**Laufzeit:**

09.03.2016 – 08.03.2019

**Aktenzeichen:**

EU-1-1-019

**Verbund:**

- RWTH Aachen, Institut für Mensch-Maschine-Interaktion, Aachen
- CPA ReDev GmbH, Siegburg
- Technische Universität München, Lehrstuhl für Waldwachstumskunde, Freising

**Projektbeschreibung:**

Ziel von ClusterWIS ist die Etablierung eines nachhaltigen Rohstoffmanagements und einer effizienten Holz- und Biomasse mobilisierung – übergreifend im gesamten Cluster Wald und Holz NRW. ClusterWIS schafft zentrale Voraussetzungen, um die stetig steigende Nachfrage nach dem Rohstoff „Holz“ aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern auf der einen Seite und die Anforderungen des Klimawandels, des Umweltschutzes und der Gesellschaft auf der anderen Seite in Einklang bringen zu können. Ein nachhaltiges Rohstoffmanagement erfordert die Einführung neuer Planungs- und Beratungsmethoden ebenso wie die Weiterentwicklung und Vernetzung bestehender Arbeitsprozesse. In industriellen Produktionsumgebungen werden derartige Prozesse aufbauend auf dem Status quo direkt erforscht und in die Praxis eingeführt. Im Cluster Wald und Holz NRW fehlen wegen der Vielzahl unterschiedlichster Akteure hierzu bereits elementare Grundlagen. Hier setzt ClusterWIS an. Es stellt zunächst eine neuartige, auf internationalen Standards beruhende Infrastruktur zur Verfügung, über die in den vielfältigen Prozessen die notwendige detaillierte, hochaktuelle, einzelflächenbezogen auswertbare und Lebenszyklus übergreifende Datenbasis bereitgestellt und Prozessdaten kombiniert mit spezifischem Fachwissen effizient kommuniziert werden können. Hierauf setzen aktorenspezifische Clientsysteme (z.B. fernerkundungsgestützte Waldzustandserfassung, Veränderungsmonitoring, Waldplanung, Produktionsunterstützung) und Webportale (für Waldbesitzer, Dienstleister, Unternehmer und Holzkäufer) auf, über die die einzelnen Bausteine eines clusterübergreifend nachhaltigen Waldmanagements konkret umgesetzt werden.

Dies ermöglicht dann erstmals eine clusterübergreifende Optimierung von Prozessen und führt somit zu einem nachhaltigen Rohstoffmanagement. ClusterWIS fokussiert hier acht Prozesse von der Waldinformation über Planung und Beratung bis zum Holzhandel und zur Produktion. Alle Prozesse bauen aufeinander auf, tauschen Daten miteinander aus und aktualisieren hierdurch die clusterübergreifende, gleichzeitig in Teilen zentral wie dezentral verwaltete Cluster-Datenbasis. Die Vorteile und Leistungsfähigkeit des Systems werden den Akteuren in Referenzszenarien in realen Waldbeständen schon im laufenden Projekt demonstriert. Dies ist dann die Grundlage für die an das Projekt anschließend vorgesehene zeitnahe Überführung des ClusterWISsystems in marktfähige Produkte.

**Gesamtausgaben:** 2.409.357,50 €

**Zuwendungssumme:** 2.035.998,64 €